

- 1735 Gründung der Commerzbibliothek
- 1737 Erste Freimaurer-Versammlung in Hamburg am 6. Dezember und dadurch Einführung des Freimaurerei in Deutschland
- 1740 Matthias Claudius (Wandsbeker Bote), geboren in Reinfeld am 2. Januar, gestorben 1815 in Hamburg
- Das letzte Hamburger Convoysschiff „Das Wappen von Hamburg“ läuft am 25. Oktober vom Stapel. Das Schiff führte 50 Kanonen, hat aber nur eine, und zwar die überhaupt letzte Convoyfahrt zurückgelegt
- 1746–1762 Zar Peter III. erhebt Ansprüche auf das Haus Schleswig. Hamburg muß für die dänische Kriegsrüstung drei Millionen Mark „Anleihe“ unter den drohenden Bajonetten hergeben. Nur einige Jahre wurden Zinsen gezahlt, das Geld aber nicht zurückgegeben
- 1747 Ratsherr Barthold Hinrich Brookes, der als Dichter großen Ruhm genoß, starb, 67 Jahre alt
- Die heilige Dreieinigkeits-Kirche wurde nach vierjähriger Bauzeit geweiht. Sie bildete den Ersatz für die alte Hospitalkirche zu St. Jürgen, die vermutlich schon im 12. Jahrhundert errichtet wurde
- 1749 Bürgermeister Dr. Nic. Stampel gestorben
- Errichtung der Navigationschule
- Es verwüsteten Heuschrecken alle Acker und Felder
- 1750 Am 10. März schlug der Blitz während des Gottesdienstes in die St. Michaeliskirche, die bis in die Grabgewölbe ausbrannte. Die Kirche wurde in elfenhalb Jahren wieder aufgeführt und am 19. Oktober 1762 eingeweiht
- Der dänische König verpfändete die ihm gehörige Ortschaft Alsterdorf an Hamburg, sie ging aber 1768 durch den Gottorper Vertrag wieder an Dänemark zurück; 1803 fand der Anschluß an Hamburg statt
- 1751 Der Karfreitag wird zu einem Feiertag erhoben
- Einweihung des neubauten Gymnasiums
- Einführung der beidseitigen Rojer, die den Raumgehalt der Fässer bestimmten, namentlich der Weinfässer
- 1752 gab es in Hamburg eine deutsche, eine französische und eine lateinische Zeitung
- 1754 Friedr. v. Hagedorn, berühmter Dichter, Schöpfer des deutschen Gesellschaftsliedes, 46 Jahre alt, gestorben
- 1757 Einweihung der (neuen) kleinen Michaeliskirche am 14. Juni
- 1759 erpreßte die dänische Krone als Anleihe 400 000 Reichstaler, 1762 sogar eine Million Reichstaler. Dabei erreichten die Einnahmen der Kammerei nicht ganz eine Million Reichstaler
- Peter Carpher, ein über Hamburgs Grenzen hinaus bekannter Wundarzt, starb 60 Jahre alt
- 1760 Der Konzerthof auf dem Valentinskamp wurde erbaut
- 1762 Die St. Michaeliskirche, von Ernst Georg Sonnin erbaut, wird eingeweiht
- 1763 Eine schwere Handelskrise setzte ein, hervorgerufen durch große Kriegskontributionen Friedrichs des Großen, die dieser von den besiegten Sachsen verlangte. Durch den Zusammenbruch einer Amsterdamer Bank wurden etwa hundert angesehene Handelshäuser zahlungsunfähig
- 1764 Johann Mattheson, bedeutender Komponist, Schenker der Orgel der großen Michaeliskirche, 83 Jahre alt, gestorben
- 1765 Gründung der Patriotischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, der Vorläufer des Hamburger Gewerbe-Vereins. Gründer: Reimarus, Büsch, Sonnin u. a.
- 1766 Georg Hiddinger gestorben; eröffnete die erste Marineschule in Hamburg
- 1767 Zwölf kunstliebende Bürger gründeten mit den besten Schauspielern Deutschlands das deutsche Nationaltheater mit Lessing als Kritiker. Lessing kündigt bei der Eröffnung des „Nationaltheaters“ am 22. April seine hamburgische Dramaturgie an. Die Gründung wurde zu einem Fiasko. Lessing verließ drei Jahre später enttäuscht Hamburg
- 1768 Am 27. Mai wurde zu Gottorp der Vertrag mit den Dänen geschlossen und Hamburg als kaiserlich freie Reichsstadt anerkannt. Hamburg erläßt von den 4 Millionen Mark Banko eine Million Taler mit den Zinsen und streicht die auf Trittau lastende Schuld von 380 000 Mark Banko. Der Hamburger Unterhändler, Senatsyndikus Schuback, erreichte am linken Elbufer bedeutende Gebietsvergrößerungen (jetzt Freihafengebiet)
- Gründung der Patriotischen Gesellschaft, „das gute Gewissen Hamburgs“
- 1770 Die Bürgerschaft genehmigt die Errichtung einer Zahlenlotterie durch den Bankier His — Hamburg nimmt Sitz und Stimme im Reichstage zu Regensburg
- Nach dem Reglement vom 7. Mai wurden die für die Kopfsteuer in Frage kommenden Personen in neun Klassen eingeteilt; hiernach wurde auch das „Grabengeld“ erhoben
- 1771 Beginn der großen Überschwemmung der Vierlande und Billwärder am 8. Juli
- 1774 Vom 14. bis 21. Juli gewaltiges Hochwasser, das einen Sachschaden von einhalb Mill. Mark anrichtete. Der Überschwemmung folgte eine große Teuerung
- 1775 Auf Grund des Reglements vom 31. März ward neben dem bisherigen „Zehnten“ (von den Früchten jede zehnte Garbe, vom Vieh, Honig usw. jedes zehnte Stück oder jedes zehnte Maß), ferner die Hauersteuer oder der Hauerschilling, der nach der Miete berechnet wurde und die Kopfsteuer nach Bedarf erhoben
- Auf demselben Platz am Gänsemarkt, wo 1678 die erste stehende Oper ihren Anfang genommen hatte, wurde 1775 das Neue Schauspielhaus erbaut. An schönen Sommertagen konnte man statt des Programms vielfach auf den Theaterzetteln lesen: „Wegen des schönen Wetters findet heute Abend keine Vorstellung statt“
- 1780 C. L. v. Hagedorn, Kunstschriftsteller und Maler, 67 Jahre alt, in Dresden gestorben wurde mit dem Bau des Waisenhauses begonnen (1785 fertiggestellt), das spätere Rathaus, nachdem der große Brand 1842 das Rathaus zerstört hatte. Die Angehörigen des Waisenhauses kamen in das Kloster St. Johannis in Winterhude. Die alte Waisenhauskirche diente bis 1860 den Bürgerschaftssitzungen, war dann Schwurgerichtssaal und später Sitzungssaal der Finanzdeputation
- 1782 I. E. Hasse, der letzte Rats-Apotheker, gest.
- 1784 In Hamburg konzentriert sich der Kolonialzwischenhandel für das gesamte kontinentale Europa. Als Bank- und Wechselplatz rückt die Stadt in die vorderste Reihe. Es herrscht internationales Leben und Treiben ohnegleichen. Neben der deutschen Bühne konnten sich ein englisches und ein französisches Theater halten
- Es stieg der erste Luftballon (als Wohltätigkeits-Veranstaltung für eine arme Familie) in Hamburg auf. Dies Ereignis, übrigens das erste dieser Art, veranlaßte den Senat, am 10. Oktober ein Mandat zu beschließen, das sich mit den Luftballen befaßte
- 1785 Albert Gotth. Methfessel, geboren am 6. Oktober in Stadtilm, gestorben 1865, wirkte in Hamburg. Er ist u. a. Komponist des Heimaliedes „Stadt Hamburg an der Elbe Auen“. Die Methfesselstraße ist nach ihm benannt
- 1786 Eröffnung des Schauspielhauses unter der Direktion von Friedrich Ludwig Schröder am 19. April. Gegeben wurde „Emilia Galotti“
- Luftschiffer Blanchard stieg am 23. August zu seiner 20. Luftreise mit seinem Ballon in Hamburg (Sternschanze) auf. Trotz des hohen Eintritts (ein Dukaten) waren viele Menschen anwesend. Ein zweiter geplanter Aufstieg nach einigen Jahren wurde sowohl in Hamburg wie Altona verboten. Das waren die Anfänge der Luftschiffahrt in Hamburg. Weniger erfolgreich operierte einige Jahre später „Professor“ Robertson. Der Ballon wurde ohne den Luftschiffer entführt
- 1786 Das erste Hamburgische Adreßbuch für 1787 wird hergestellt durch J. H. Hermann
- 1788 Karl Philipp Emanuel Bach, Kantor und Musikdirektor am Johanneum, bedeutender Tonkünstler, Sohn des berühmten Sebastian Bach, 74 Jahre alt, gestorben
- 1789 Erste Aufführung Oper „Don Juan“ unter Sch... der am 27. Oktober
- 1790 I. B. Basedow, berühmter Pädagoge, 67 Jahre alt, in Magdeburg gestorben
- 1791 Große Sturmflut am 21. März, fast völliger Deichbruch auf Finkenwärder
- 1792 Die erste Nummer der „Wöchentlichen gemeinnützigen Nachrichten von und für Hamburg“ erscheint am 29. Februar (Vorläufer der jetzigen Hamburger Nachrichten)
- Gründung der Segelmacher - Bruderschaft „Hoffnung“
- Die französische Revolution brachte der Hamburger Handelswelt einen ungeahnten Aufschwung. Es liefen 24 und mehr vollbeladene Schiffe den Hafen an, um die Waren vor den Gefahren der Revolution in Sicherheit zu bringen
- 1793 Auf der Alster wird von der Gesellschaft zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerbe durch Subskription eine Badeanstalt errichtet, die 1817 in privaten Besitz überging
- 1794 Senator Günther machte am 30. Oktober in der beratenden Versammlung der „Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe“ Mitteilung von den Erfindungen des Pariser Bürgers Chappe (Sich-Telegraph)
- 1795 Holland wurde durch die französische Invasion vom Weltmarkt verdrängt und Hamburg trat an seine Stelle, bis Napoleons Vordringen über Italien, die Schweiz und Deutschland (1799) auch Hamburgs Handel brachlegte
- 1797 Das französische Theater siedelte in das neu von ihm erbaute Apollo-Theater über, das 1804 durch einen neuen Saal erweitert wurde. In diesem Theater gelangten nur Opern französischer und italienischer Komponisten zur Aufführung
- 1798 Statt des gewöhnlichen „Ansagens“ (durch das Dienstmädchen mit einem Waisenknaben) kommt in die „Nachrichten“ die erste Geburtsanzeige
- Die Torsperre wird eingeführt
- Hamburg besitzt den Kredit des gesamten handelnden Europas. Politische Konflikte setzen ein. Frankreich rückt auf Hamburg vor (1799), die Engländer blockieren die Elbe und die Russen beschlagnahmen die Hamburger Segler
- 1799 Großkaufmann Georg Heinrich Sieveking, Philantrop und Pionier, 48 Jahre alt, gest.
- Die Hafenspolizei wird eingerichtet. Die Patrouille bestand aus sechs Köpfen
- Die Unmöglichkeit des Absatzes der von Hamburg kommenden Waren durch Napoleons Auftreten führte zu einer schweren Handelskrise. Innerhalb von sechs Wochen gingen 136 Hamburger Unternehmungen in Konkurs. Die Schuldenlast betrug 37 Millionen Mark Banko, darunter befanden sich zwei Firmen mit 3 bzw. 2 Millionen Mark. Die Engländer wollten 1 Million Pfund Sterling an Anleihe hergeben, doch ging das mit dieser wertvollen Ladung (in Silber) befrachtete Schiff, die Fregatte „Lutien“, an der holländischen Küste unter
- 1800 Besetzung Ritzebüttels durch preußische Truppen
- Die Zahl der Einwohner wird auf 130 000 geschätzt
- 1801 Der Landgraf von Hessen besetzt mit 11 000 Mann dänischer Truppen die Tore und Wälle der Stadt vom 29. März bis 29. Mai
- Die auf dem Scheidekamm der Außen- und Binnenalster (Lombardsbrücke) stehende Windmühle, ein charakteristisches Wahrzeichen, das auf alten Hamburger Bildern sichtbar ist, wird durch Feuer zerstört